

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt nunmehr die bereits neunzehnte Ausgabe des E-Journals **Anwendungen und Konzepte in der Wirtschaftsinformatik (AKWI)** – wir hoffen, dass wir Ihnen wieder eine Reihe von spannenden Artikeln aus dem Umfeld der Wirtschaftsinformatik zusammenstellen konnten. Wir möchten auch noch einmal darauf hinweisen, dass die regulären Artikel alle durch einen komplett anonymisierten Review-Prozess laufen, in dem zwei Gutachter und ein Redakteur/ Herausgeber den Artikel begleiten.

Die Artikel dieser Ausgabe lassen sich wieder in die verschiedensten Bereiche der Wirtschaftsinformatik einordnen, wobei wir hier wie gewohnt die klassische Strukturierung der Kernwirtschaftsinformatik verwenden. Die Ausgabe gliedert sich in gewohnter Weise wieder in eigentliche Zeitschriftenartikel sowie Kurzübersichten einiger Abschlussarbeiten; einige der Zeitschriftenartikel sind wie bereits gewohnt, Zweitveröffentlichungen von Konferenzbeiträgen.

Die eigentlichen Zeitschriftenartikel inklusive Praxisteil stammen diesmal schwerpunktmäßig aus den Bereichen des Geschäftsprozessmanagements/ Digitalisierung, der Business-Intelligence sowie der (betrieblichen) Anwendungen und auch der KI. Teilweise überlappen die Arbeiten auch mehrere dieser Bereiche.

Konkret behandelt ein Artikel aus dem Bereich Geschäftsprozessmanagement die Erstellung eines Dashboards für Supply Chain Management Prozesse, welches auf dem SCOR-Standard basiert und als Tool ein führendes Process Mining Tool verwendet. Ein weiterer Artikel soll die Digitalisierung im Gesundheitswesen unterstützen, indem eine sehr stark vereinfachte Programmieroberfläche den Pflegekräften die Definition von Geschäftsprozessen erlaubt, die durch eine etablierte Engine ausgeführt werden. Zudem werden in einem Artikel Methoden und Techniken des Geschäftsprozessmanagements mit Methoden und Techniken des Kundenkontaktpunkt-Managements verknüpft, um kundenorientierte Geschäftsprozesse zu optimieren. Eine Überlappung der GPM und BI Themen finden Sie in einer Arbeit, die über eine RPA-Schnittstelle Daten für eine Analytics on Demand Lösung bereitstellt.

Der Bereich des Business-Intelligence wird zudem durch zwei weitere Arbeiten abgedeckt. In einer wird auf Basis neuronaler Netzwerke versucht, die Dynamik in der Bauindustrie abzubilden, um so die verschiedenen Einflussfaktoren auf die Bauphasen besser zu erfassen zu können. Des Weiteren finden Sie eine Anforderungsanalyse zur standardisierten und automatisierten Berichterstellung, in die eine Reihe typischer Anbieter betrachtet werden

Der Bereich der Anwendungssysteme behandelt einerseits eine Analyse einer Ergänzung bestehender Anwendungen um ein „Carbon Footprint“ Datenmanagement, wobei eine Reihe von Alternativen, wie z.B. eine Blockchain-Lösung oder eine Erweiterung der Standardanwendung betrachtet wurden. Des Weiteren behandelt ein Artikel die Untersuchung einer aktuellen Low-Code Entwicklungsumgebung unter dem Gesichtspunkt der Eignung aus qualitativen und quantitativen Kriterien für einen speziellen Anwendungsfall. Letztlich behandelt ein Artikel die Nutzung von Voice Assistenten im privaten Umfeld.

Im Bereich der Anwendung von KI behandelt ein Artikel die Verwendung von Künstlicher Intelligenz im Verhandlungsprozess für direktes Material. Hier werden die unterschiedlichen KI-Anwendungen entlang der Phasen des klassischen Verhandlungsprozesses identifiziert und analysiert. Letztlich behandelt ein Artikel die ethischen Fragestellungen aus technologischen Innovationen im Zusammenhang mit KI und Neurotechnologie.

Wir haben diesmal vier Kurzdarstellungen von Abschlussarbeiten aufgenommen, die ganz ähnliche Bereiche der Wirtschaftsinformatik abdecken, wie die kompletten Artikel. Konkret sind dies eine Arbeit zur Vorhersage von Aufträgen eines Logistikdienstleisters mit Hilfe statistischer Modelle, Machine Learning und neuronalen Netzen. Eine Arbeit, die sich mit dem Aufbau einer Datenpipeline mit No-Code-Applikationen in der Cloud als SaaS-Anwendung befasst. Eine Arbeit zur Optimierung der Customer Experience durch Marketing Intelligence & CRM-Analyse sowie eine Evaluation des Einsatzes von Robotic Process Automation Technologie am Beispiel eines Service-Ticket-Systems und eine Transformative Datensicherung mit Hilfe eines Webcrawlers.

Über Ihr Interesse an der Zeitschrift freuen wir uns und wünschen Ihnen Freude bei der Lektüre.

Regensburg, Fulda, Luzern und Wildau, im Juli 2024.

Frank Herrmann, Norbert Ketterer, Konrad Marfurt und Christian Müller



Christian Müller



Konrad Marfurt



Norbert Ketterer



Frank Herrmann